Klassik in Deutschland auf das engste Fühlung aufs Leben eingegangen, und es ist anzuerkennen, daß er in seinen Werken älteren Autoren, z. B. der Wolfenbüttelschen Bibliothek II. und zwar älteren Exemplaren, besonders Gerhardt und Andreä einen richtigen Blick für einzelnen Schönheiten (Bilder, Wendungen usw.) bewiesen. Trotzdem fehlte es aber auch hier an einer richtigen kritischen Wertung und Verwertung, wie die angeführten Beispiele auf S. 78: × Vergl. die ganz [illegible] Arbeit von F. Braun, die Bilder der deutschen Könige und Kaiser auf der Fahne [illegible] Parade" weist zur Genüge erkennen lassen müssen.

Zu Kapitel III. Zu Seite 78 Anmerkung muß noch auf die Tatsache hingewiesen werden, daß neben auf der [illegible] Seite Absatz zwar a eine große Übereinstimmung, doch aber in Detail zu finden, wie im Manuskripte vorhanden war.

Zu Kapitel IV. Seite 80 Anmerkung [illegible] zu streichen, da müßte die Anmerkung [illegible] Berücksichtigung am Schlusse des Kapitels gegeben werden.

Ergebenst
Dr. F. Philippi
Assistent Universität.